



Newsletter familienfreundliche Hochschule Sommersemester 2012



In eigener Sache

Informelles Elterntreffen für studierende und promovierende Eltern

Wir freuen uns, dass sich eine Absolventin der Philipps-Universität Marburg bereit erklärt hat, bei dem Elterntreffen in diesem Semester, über ihre Erfahrungen, Probleme und Lösungen im Studium mit Schwangerschaft und Kind zu berichten. Das Elterntreffen findet am 23.05.12, von 15:30-17:00 Uhr statt, nähere Informationen finden Sie unter:

http://www.uni-marburg.de/familienservice/aktuelles/events/elterntreffen_ss12.

Bitte melden Sie sich per [Email](#) beim Familienservice an, wenn Sie die kostenlose Kinderbetreuung nutzen möchten.

Zwei neue Informationsmaterialien des Familienservice fertig gestellt

Auf der Homepage des Familienservice finden Sie den neuen Flyer über den Familienservice unter www.uni-marburg.de/familienservice/allgemeine-infos/familienservice.pdf.

Auch die neue Broschüre „Mit Kind an der Uni“ finden Sie auf der Homepage des Familienservice. Sie ist zu finden unter www.uni-marburg.de/familienservice/allgemeine-infos/kindanuni.pdf. In dieser Broschüre sind nützliche Hinweise zu Kinderbetreuungseinrichtungen, finanzieller Unterstützung, Wickel- und Aufenthaltsplätze für Eltern und Kinder an der Philipps-Universität Marburg und weitere Informationen zusammengestellt.



Allgemeine Informationen

Philipps-Universität Marburg erhält erneut Titel „audit familiengerechte hochschule“

Nach dem umfangreichen Reauditierungsverfahren im letzten Jahr, ist die Prüfung nun abgeschlossen, und die Philipps-Universität Marburg darf für weitere drei Jahre den Titel „audit familiengerechte hochschule“ tragen. Dies ist dem großen Engagement von Studierenden und Beschäftigten zu verdanken, die auf vielerlei Weise dazu beitrugen die Universität familienfreundlicher zu gestalten und die aktuellen Bedarfe zu erheben. So gilt ein besonderer Dank all jenen, die an den Umfragen zur Familienfreundlichkeit im letzten Jahr teilnahmen, was in großem Maße dazu beitrug bedarfsgerechte Ziele für den kommenden Dreijahreszeitraum zu setzen. Die neue [Zielvereinbarung](#) finden Sie auf der Homepage des Familienservice.

Übergang der Winterkinder von der Krippe in den Kindergarten

Immer wieder wird angesprochen, dass der Wechsel der Kinder, die im Winter Geburtstag haben, von der Krippe in den Kindergarten nicht reibungslos verläuft, da die meisten Plätze im Sommer frei werden. Um Unsicherheiten abzubauen, seien hiermit einige grundlegende Informationen gegeben:

Bei der Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung, die Kinder bis zum Schuleintritt betreut, werden in städtischen Einrichtungen und Einrichtungen der freien Träger die Eltern darauf hingewiesen, dass ihr Kind bis zur Einschulung in der Einrichtung verbleibt und ein Wechsel innerhalb Marburgs nicht möglich ist. Die Interessen des Kindes stehen im Vordergrund, denn ein Kind soll sich nur einmal eingewöhnen müssen und soziale Kontakte mit Kindern und Erwachsenen der Einrichtung halten lernen. Die Kontinuität in den Beziehungen ist sehr wichtig für die Entwicklung eines Kindes.

Ausnahmen zu dieser Regelung werden im Einzelfall zwischen den Leitungen der betroffenen Einrichtungen besprochen und entschieden. Es müssen triftige Gründe vorliegen und ein evtl. Wechsel muss für das Kind verträglich sein, deshalb die Absprache zwischen den Leitungen.

Bitte setzen Sie Ihr Kind RECHTZEITIG auf die Wartelisten der favorisierten Einrichtungen (am besten schon bei Eintritt in die Krippe) und nehmen Sie im Fall von sich abzeichnenden Problemen einer Betreuungslücke sofort mit allen Beteiligten Kontakt auf!

Ein Wechsel von einem Betreuungsangebot innerhalb der selben Einrichtung, z. B. von einem 12.00-Uhr-Platz auf einen Ganztagsplatz, ist jederzeit möglich, wenn ein solcher Platz zur Verfügung steht und die Eltern die Kriterien für die Inanspruchnahme erfüllen.

Chemikum Marburg feierlich eröffnet

Das großartige Mitmachlabor Chemikum Marburg, das im Februar 2012 feierlich in neuen, großzügigen Räumen eröffnet wurde, bietet nun noch mehr Gelegenheit naturwissenschaftliches Interesse auszuleben.

Es bietet für alle Altersgruppen Gelegenheit, spannende Experimente aus den Bereichen der Chemie, Biologie, Pharmazie und Physik (bald auch der Informatik) selbst durchzuführen. Sogar die ganz Kleinen können schon den naturwissenschaftlichen Rätseln unseres Alltages auf den Grund gehen. Ab 4 Jahren ist das Kinderchemikum geeignet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.chemikum-marburg.de/.

Kinderuni des Fachbereiches Physik

Für Kindergruppen gibt es jeden März und September die Möglichkeit spannende physikalische Experimente zu beobachten und selbst durchzuführen. Der Fachbereich Physik der Philipps-Universität Marburg macht dies möglich.

So gibt es zum Beispiel das Thema „Vom Wasserstrahl zum Lichtstrahl“ für Kindertagesstätten, aber auch interessante Themen für ältere Kinder.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.uni-marburg.de/fb13/infrastruktur/hoersaele/veranstaltungen.



Informationen für Beschäftigte

Familienpflegezeitgesetz

Anfang Januar 2012 ist das Familienpflegezeitgesetz in Kraft getreten. Dieses sieht bei Zustimmung durch den Arbeitgeber vor, dass Beschäftigte für maximal zwei Jahre ihre Arbeitszeit reduzieren können, wenn pflegebedürftige nahe Angehörige in häuslicher Umgebung zu pflegen sind. Die minimale Arbeitszeit beträgt 15 Stunden pro Woche. Eine Gehaltsaufstockung in Form eines Darlehens innerhalb dieser Zeit ist möglich. Dieses Darlehen ist nach Beendigung der Pflegezeit binnen zwei Jahren zurückzuzahlen. Das Gesetz finden Sie [hier](#).

Seit 2008 gibt es das [Pflegezeitgesetz](#), das seine Gültigkeit behält. Auf Grundlage dieses Gesetzes ist eine Pflegezeit für bis zu sechs Monate möglich. Hierbei kann zwischen einer vollständigen und einer teilweisen Freistellung gewählt werden. Die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung besteht im Gegensatz zum Familienpflegezeitgesetz nicht. Das Gesetz steht im Einklang mit § 29 des [TV-H](#). Genauere Informationen der Personalabteilung zum Gesetz finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner zu diesem Themenkomplex in der Personalabteilung sind Herr [Hans Bachmann](#) und Frau [Vera Payer](#).



Informationen für Studierende

Veranstaltungsbescheinigung zur Nutzung einer Kinderbetreuung im Früh- bzw. Spätdienst

Zur Nutzung einer Kinderbetreuung im Früh- bzw. Spätdienst von Kinderbetreuungseinrichtungen wird oft bei der Beantragung ein Nachweis verlangt, dass man Universitätsveranstaltungen besucht und deshalb nicht selbst die Kinderbetreuung übernehmen kann.

Für diesen Zweck steht im Formularcenter der Philipps-Universität Marburg ein Vordruck einer Veranstaltungsbescheinigung bereit. Sie finden Sie unter dem Titel [Veranstaltungsbescheinigung zur Nutzung einer Kinderbetreuung im Früh- bzw. Spätdienst](#). Dieser Vordruck ist von den Studierenden vorab am Bildschirm auszufüllen und von der/dem entsprechenden Lehrenden zu unterschreiben.

Kontakt:

Familienservice der Philipps-Universität Marburg, Bunsenstraße 3, 35032 Marburg

Telefon: 06421/28-26402, Email: familie@verwaltung.uni-marburg.de.